

Biblis: RWE denkt über Abriß nach

Essen. Nach dem Regierungsbeschuß zum Atomausstieg treibt der Energiekonzern RWE die Planungen zum Abriß seines Meilers im hessischen Biblis voran. »Für die Stilllegung und den Rückbau der beiden Blöcke in Biblis muß man Kosten in einer Größenordnung von 1,5 Milliarden Euro kalkulieren«, sagte RWE-Power-Vorstand Gerd Jäger der Nachrichtenagentur Reuters am Freitag.

In den nächsten Monaten werde der Konzern festlegen, in welchem Zeitraum die Meiler abgerissen werden. Je nach Vorgehen könnte das rund 40 Hektar große Gelände schon in 20 oder erst in 40 bis 50 Jahren wieder zur grünen Wiese werden.

Nach dem Ausstiegsbeschuß der Bundesregierung mußten die AKW-Betreiber E.on, RWE, EnBW und Vattenfall acht der 17 deutschen Meiler sofort abschalten. Die übrigen sollen bis Ende 2022 folgen. Für den Abriß der Meiler und die Entsorgung der Anlagen sind die Konzerne verantwortlich. Experten veranschlagen für die Kosten je Block zwischen 700 Millionen und über eine Milliarde Euro.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172514.biblis-rwe-denkt-über-abriß-nach.html>